

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders



30. Januar 2017

Haushaltsantrag Reduzierung geplanter Investitionen

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des HFA und der SVV zu setzen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen, dass folgende Investitionsmittel aus dem Haushaltsplan herausgenommen werden:

Neubau Feuerwehrgerätehaus/Raum für Gronau	3.100.000 Euro
Baumaßnahme Sportanlage Heilsberg (Erneuerung Kunstrasenplatz)	250.000 Euro
Neubau Bürgerhaus Heilsberg	2.500.000 Euro
Summe	5.850.000 Euro

Begründung

Investitionen in ein weiteres Feuerwehrgerätehaus ohne einen ausführlich diskutierten und verabschiedeten Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan sind mit einer sparsamen Haushaltsführung nicht vertretbar. Bevor weiter in die Infrastruktur der Bad Vilbeler Feuerwehr investiert wird, muss von fachkundiger Stelle bescheinigt werden, dass diese Investitionen notwendig und verhältnismäßig sind. Dazu ist auch ein Abgleich mit den Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplänen von vergleichbaren Gemeinden in Hessen notwendig.

Die Ausstattung der Stadtteile mit Kunstrasenplätzen verursacht fortwährende Ersatzinvestitionen. Die Wahrnehmung des Sportangebotes der Sportvereine ist unterstützungswürdig und dient der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Gesundheit der Bevölkerung. Dennoch ist Vereinssport nur eine Form des Sportangebotes, dass nicht für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv ist. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN treten dafür ein, dass die Unterstützung der Sportvereine in den nächsten Jahren zugunsten anderer sozialen Vereine und Förderungen umgeschichtet werden. Als einer der ersten Schritte gehört dazu, dass Instandhaltungsmaßnahmen für die Kunstrasenplätzen von den Vereinen selbst aufgebracht werden müssen (z.B. durch Sponsoring oder durch geringe Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bzw. Nutzungsgebühren).

Das Bürgerhaus für den Heilsberg ist in der langfristigen Investitionsplanung enthalten. Sollte das Georg Muth Haus abgerissen werden und auf der „Zigeunerwiese“ eine neues Bürgerhaus errichtet werden (dabei sind jedoch die Bodenbelastungen auf der Wiese zu beachten und können zu einem

erheblichen Kostenrisiko werden), dann ergeben sich aus dem Verkauf des Grundstücks und der Parkplätze um das Georg Muth Haus ausreichende Erlöse und daraus ein neues Bürgerhaus zu bauen. Aus diesem Grund kann diese Investition aus dem Haushalt gestrichen werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion

Jens Matthias & Kathrin Anders